

Stadt Burglengenfeld

Marktplatz 2 – 6
93133 Burglengenfeld



Vorlagebericht

Stadtbauamt Haneder, Franz	Nummer: StbAmt/213/2018 Datum: 12.07.2018 Aktenzeichen:
-------------------------------	--

Sitzungsgremium	Datum	Status
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	18.07.2018	öffentlich
Stadtrat	26.07.2018	öffentlich

Betreff:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - Anfechtungsklage zur Gleichstromtrasse – Empfehlung an den Stadtrat

Sachdarstellung, Begründung:

Mit Schreiben vom 11.07.2018 stellt die SPD-Fraktion den Antrag, die Anfechtungsklage gegen einen etwaigen Planfeststellungsbeschluss zur Gleichstromtrasse Süd-OstLink anzukündigen, falls die endgültige Trasse das Stadtgebiet von Burglengenfeld tangiert.

Das Schreiben liegt in Ablichtung bei.

Beschlussvorschlag BUV:

Die Stadt Burglengenfeld kündigt gegenüber der Bundesnetzagentur an, Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Gleichstrompassage Süd-Ost-Link zu erheben, falls Burglengenfelder Stadtgebiet von der Trassenführung betroffen sein wird.

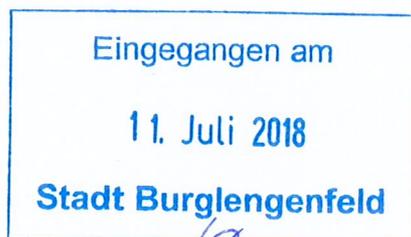
SPD – Burglengenfeld

Stadtratsfraktion



SPD Stadtratsfraktion – Sebastian Bösl – Parkstraße 6 – 93133 Burglengenfeld

Stadt Burglengenfeld
Herrn Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 – 6
93133 Burglengenfeld



SPD Burglengenfeld - Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender/Postempfänger:
Sebastian Bösl
Parkstraße 6
93133 Burglengenfeld
boesl_sebastian@web.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Burglengenfeld
BIC: BYLADEM1SAD
IBAN: DE93 7505 1040 0760 4136 90

Burglengenfeld, den 11.07.2018

Antrag zur Stadtratssitzung vom 26.07.2018: Nein zur Stromtrasse durch Burglengenfeld

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gesche,

zu vorbezeichneter Stadtratssitzung stellt die Stadtratsfraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Burglengenfeld kündigt gegenüber der Bundesnetzagentur Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Gleichstrompassage SuedOstLink an, falls Burglengenfelder Stadtgebiet von der Trassenführung betroffen sein wird.

Zur

Begründung

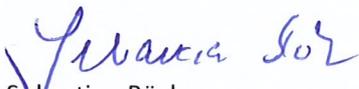
führen wir folgendes aus:

In der Stadtratssitzung vom 21.03.2018 sprach sich der Stadtrat einstimmig gegen die mögliche Trassenvariante TKS 073_075_076a2 aus, die durch Burglengenfelder Stadtgebiet führt. Aus unserer Sicht ist es nur konsequent, wenn sich die Stadt schon jetzt klar positioniert und Klage ankündigt,

wenn diese Resolution missachtet wird. Wir wollen die Burglengenfelder Bevölkerung – insbesondere die des Umlands – schützen. Wir wollen uns aber auch klar gegen eine verfehlte Energiepolitik wenden.

Durch den Erdaushub kommt es zu Änderungen der Bodenstruktur, die Erwärmung des Bodens durch die Verlustwärme des Kabels kann zur Austrocknung des (landwirtschaftlich genutzten) Bodens führen.

Anders als der Bürgermeister sind wir der Meinung, dass sich die Stadt so schnell wie möglich klar positionieren sollte. Die Stadt Schwandorf hat dies bereits getan (siehe Mittelbayerische Zeitung vom 13.06.2018).


Sebastian Bösl
Fraktionsvorsitzender

sowie die Stadtratsmitglieder

Hans Deml
Roland Konopisky

Michael Dusch
Bernhard Krebs

Sabine Ehrenreich
Betty Mulzer

Peter Wein